

**Einladung zu einem philosophischen Lektürekurs im „Idyllion“ auf dem Peleponnes vom
28. März bis zum 6. April 1026
Platon „Symposion“**

Seit der Antike übt dieser Dialog Platons (427 -.348 v.u.Z.) eine starke kulturelle und philosophische Strahlkraft aus und zählt sicherlich mit Recht zu den berühmtesten Werken der Weltliteratur.

Entstanden um etwa 380 v.u.Z. gehört es mit „Politeia“ und „Phaidon“ zu Platons mittlerer Schaffensperiode.

Dieser Dialog veranschaulicht die für das (alt)griechische Wesen typische Verbindung von unbeschwerter Daseinslust und geistiger Konzentration, von Abstraktion und Enthusiasmus: Ein Text über die Liebe.

Ein Symposion war im antiken Griechenland ein geselliges Zusammensein (unter Männern), bei dem sich die Teilnehmer durch Geschichten und geistreiche Reden oder Witze gegenseitig unterhielten.

Im „Symposion“ unterhalten sich die teils berühmten Teilnehmer über ihre sehr verschiedenen Verständnis, was die Liebe, der (Gottes) Eros für den Menschen bedeutet.

Der Text wird an 8 Tagen 4 – 6 Stunden täglich gelesen (wo nötig im Original) und die dort angesprochenen Vorstellungen der Liebe (Eros) besprochen.

Zusätzlich werden nach Bedarf und Zeit, mehrere Exkursionen zu Orten in der nahen und ferneren Umgebung (Olympia, Delphi, Meteora Kloster, Keryneia) unternommen.

Die Seminartage fallen in die orthodoxe Osterzeit Griechenlands, was eine besondere Gelegenheit religiöser Erfahrungen für die Seminarteilnehmer und Teilnehmerinnen bedeutet.



Der Seminarleiter Fred Gebler



Cicero “Gespräche in Tusculum” Seminar auf Hiddensee Oktober 2023



Seminarleiter Dr. Fred Gebler



Die Seminargruppe in Kloster auf Hiddensee Oktober 2023